



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann zu Münchner U-Bahn-Projekten](#)

Herrmann zu Münchner U-Bahn-Projekten

28. Juni 2017

+++ Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann hat heute Spekulationen, der Freistaat Bayern habe den Ausbau von U-Bahn-Projekten in München zeitlich hinauszögert, als falsch zurückgewiesen: „Das ist Blödsinn! Von einem Zeitverzug durch uns kann nicht die Rede sein. Wir haben immer gegenüber der Landeshauptstadt München die Notwendigkeit des weiteren U-Bahnausbaus betont und unsere Unterstützung zugesagt. Der Fahrplan für den U-Bahnausbau liegt allein bei der Landeshauptstadt München. +++

Für die Planung von U-Bahn-Projekten und der Tram sind allein die Landeshauptstadt München und ihre Tochtergesellschaft MVG zuständig. Die Verantwortung für Planungen von Infrastrukturmaßnahmen bei der Münchner S-Bahn liegt beim Freistaat Bayern und der Deutschen Bahn. Herrmann hatte in jüngster Vergangenheit mehrfach bekräftigt, dass die Finanzierung der 2. Stammstrecke andere potenzielle bayerische Projekte im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes nicht beeinträchtigen wird.

Den Gesamtplan für die weiteren Infrastrukturmaßnahmen in München und der Metropolregion, das sogenannte ‚Programm Bahnausbau Region München‘, will Herrmann noch vor der Sommerpause durch den Ministerrat beschließen lassen und dann der Öffentlichkeit vorstellen. „Unser Gesamtkonzept für den Bahnausbau in der Region München ist derzeit noch nicht abgeschlossen“, erklärte dazu der Minister. „Wir stimmen unsere Planungen momentan mit allen Beteiligten ab. Klar ist: Keine Maßnahme aus dem Programm wird wegen der 2. Stammstrecke verzögert.“ Meldungen über etwaige Verzögerungen seien deshalb höchst unseriös.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

